

PRESSEMITTEILUNG

Digitalisierungsstrategie im Gemeinderat vorgestellt

"Smart City Neuenburg am Rhein 2022"

"Smart City Neuenburg am Rhein 2022" lautet der Titel der Digitalisierungsstrategie, die in der jüngsten Sitzung des Neuenburger Gemeinderats vorgestellt wurde. Diese wurde von Christopher Heck und Franz-Reinhard Habel von der „Gt-Service“, einer Tochterfirma des baden-württembergischen Gemeindetages, vorgestellt.

Erstellt wurde die Strategie im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Zukunftskommune@bw“ des Landes Baden-Württemberg.

Heck ließ den Weg zur Digitalisierungsstrategie Revue passieren und verwies auf verschiedene Zwischenschritte wie die Zukunftswerkstatt mit einer, so Heck, „sehr aktiven Bevölkerung“ im Dezember sowie einer Veranstaltung mit Schülern des Kreisgymnasiums Ende Januar.

Neuenburg am Rhein habe sich als eine der ersten Kommunen mit einer fertiggestellten Digitalisierungsstrategie beim Land zurückgemeldet. Die Vorstellung der Strategie im Gemeinderat sei kein Schlusspunkt, sondern der Auftakt, meinte Heck. Grundlagen für die Umsetzung sei die Breitband- und Mobilfunk-Infrastruktur, betonte er und riss schlagwortartig den Maßnahmenkatalog an.

Als kurzfristige Maßnahmen nannte er unter anderem im Bereich Bildung und Kultur die digitale Ausstattung der Bildungseinrichtungen, eine digitale Anmeldung für den Kindersommer sowie die Vermittlung von „Digitaler Kompetenz“. Hinzu kommen die

Erweiterung der WLAN-Hotspots, die Einführung einer Bürger-App, von E-Payment und E-Akten in der Verwaltung.

Franz-Reinhard Habel ergänzte, dass es „einen Kümmerer und ein Projektmanagement brauche um die Maßnahmen umzusetzen“. Bürgermeister Joachim Schuster merkte dazu an, dass man in der Verwaltung überlege, wie das Thema Digitalisierung mit Personen besetzt werden könne.

■

■